

## Pressemitteilung

13. März 2025

### **Der MEW und über 35 weitere Verbände und Unternehmen setzen sich für die Energiesteuerbefreiung beim Wasserstoffmotor ein**

Wasserstoff wird ein zentraler Baustein der Energiewende sein. Damit er auch im Verkehr ungehindert zum Einsatz kommen kann, fordert der MEW gemeinsam mit über 35 anderen Verbänden und Unternehmen aus Energie-, Verkehrs-, und Transportbranche die Bundespolitik auf sich für eine Energiesteuerbefreiung für den Wasserstoffmotor bei der Europäischen Kommission einzusetzen.

Hintergrund ist, dass der Absatz von Wasserstoff an Tankstellen für Fahrzeuge mit einer Brennstoffzelle zwar von der Energiesteuer befreit ist, die Abgabe an Fahrzeuge mit Wasserstoffmotor jedoch nicht.

Das führt dazu, dass zahlreiche Tankstellen Kunden mit einem Wasserstoffmotor nicht bedienen, da sie nicht unterscheiden können über welche Antriebstechnologie ein Fahrzeug verfügt. Dies wirkt dem Wasserstoffhochlauf entgegen. Daher sollte diese steuerliche Ungleichbehandlung schnellstens aufgehoben werden.

Das vollständige Positionspapier finden Sie hier:



Benjamin Ost  
Manager Energiepolitik und Kommunikation  
Tel.: 030-80 950 45 42  
[ost@mew-verband.de](mailto:ost@mew-verband.de)

MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.  
Georgenstraße 23  
10117 Berlin  
[presse@mew-verband.de](mailto:presse@mew-verband.de)  
[www.mew-verband.de](http://www.mew-verband.de)

**Über die Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.:**

Der MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V. (MEW) vertritt als Dachverband die Interessen der unabhängigen, mittelständischen Importeure und Inverkehrbringer von flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie Bunkerkraftstoffe für die Schifffahrt, Tanklagerbetreiber und freie Tankstellen.